

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	II
------------------	----

Kapitel I

Der Weg der Forschung zum Theologen Thomas S. 19

1. Thomas als christlicher Philosoph	21
2. Der christologische Gehalt der Theologie des Thomas	30
3. Die Bedeutung der Geschichte im Denken des Thomas	37
4. Die Bedeutung des neuen Thomasbildes für die Erforschung seiner „Theologie des Gesetzes“	43

Kapitel II

Theologie des Gesetzes bei Thomas bis zur Summa theologiae S. 49

I. Der Gesetzestraktat des Sentenzenkommentars	49
1. Die Stellung des Gesetzestraktates im Sentenzenkommentar	49
2. Die heilsgeschichtliche Kontingenz des geschriebenen Gesetzes	53
3. Ziel und Inhalt des Gesetzes	60
4. Naturgesetz, Dekalog und Zeremonialgesetz	66
5. Altes und neues Gesetz	70
a) Die Ohnmacht des alten Gesetzes gegenüber der Macht des neuen Gesetzes	71
b) Der Hinweischarakter des alten Gesetzes auf das neue	75
Anhang: Zur Auffassung vom Gesetz im Matthäuskommentar;	79
II. Der Gesetzestraktat der Summa contra Gentiles	82
1. Die Stellung des Gesetzestraktates im Aufbau der Summa contra Gentiles	82
2. Die Begründung der Tatsache des Gesetzes in der Vollkommenheit der menschlichen Natur	91
3. Der Inhalt des Gesetzes	97
a) Die Hinordnung des Menschen auf Gott	99
b) Die Ausrichtung der körperlichen Notwendigkeiten auf ihren rechten Gebrauch	105
c) Die Ausrichtung auf den Nächsten	107
d) Göttliches Gesetz und Naturgesetz	111
e) Die im göttlichen Gesetz enthaltenen Räte	113
4. Lohn und Strafe als Sanktionierung des Gesetzes	115
Anhang: Zur Auffassung vom Gesetz im Compendium theologiae	119

Kapitel III

Theologie des Gesetzes bei Thomas in der Summa theologiae S. 121

1. Thomas als Systematiker des Gesetzes	122
a) Die Stellung des Gesetzestraktates in der Summa theologiae	122
b) Aufbau und Ziel des Gesetzestraktates	128
2. Der Gesetzesbegriff	130
a) Das Gesetz als rationis ordinatio	131
b) Das Gesetz als ordinatio ad bonum commune	133
c) Der Gesetzgeber	136
d) Die Promulgation des Gesetzes	137
e) Die Wirkung des Gesetzes	139
3. Die Arten des Gesetzes	140
a) Das ewige Gesetz	141
b) Das Naturgesetz	147
c) Menschliches und göttliches Gesetz als determinationes legis naturalis	157
4. Das Gesetz des Alten Bundes	163
a) Gesetz und Geschichte	163
b) Das alte Gesetz als Hinordnung auf Christus	169
c) Die Moralgebote	173
d) Die Zeremonialgebote	179
e) Die Jurdizialgebote	187
5. Das Gesetz des Neuen Bundes	191
a) Das neue Gesetz als Gesetz des Geistes und der Freiheit	192
b) Die Gebote und Räte im neuen Gesetz	198
c) Christus als Erfüller des alten und Urheber des neuen Gesetzes	202
d) Das neue Gesetz und die Kirche	206
e) Das neue Gesetz in der Geschichte	212
Zusammenfassung	218

Kapitel IV

Thomas im Gespräch mit der evangelischen Theologie S. 224

1. Recht und Notwendigkeit einer metaphysischen Begründung des Gesetzes	225
2. Der Mensch als Gottes selbständiges Gegenüber	240
3. Gesetz und Evangelium I: Das Evangelium als Verwirklichung der Liebesordnung	252
4. Gesetz und Evangelium II: Heilsgeschichte und Existenzdialektik	263
Literaturverzeichnis	273